

inhalt

seiten 3-5

10 Jahre – Klavierfestival im Bergischen Land

seiten 6-7

Sommerkonzerte – St. Marien Kürten

seite 8

Eröffnungskonzert

seiten 9–15

Programmübersicht für alle Standorte

seiten 16-17

Abschlusskonzert

seite 18

Das Kulturzentrum Lindlar "Das Klavier" – aus historischer, klavierbauerischer und kompositorischer Sicht

seite 19

Beethoven im Blick

seite 20

Aeham Ahmad – der Pianist

seite 21

Bereicherung des Festivals durch neue Standorte

seite 22

Eintrittskarten "Sponsoren-Gourmet-Essen"

seite 23

Träger- und Sponsoren



10 jahre – klavierfestival im bergischen land

Das 10jährige Jubiläum ist ein guter Zeitpunkt zurück zu blicken und mit den Erfahrungen einen inspirierenden Blick in die Zukunft zu werfen. Die Idee und das musikalisch-pädagogische Konzept des Festivals, sowie seine Entwicklung von Beginn bis heute sind bestechend und noch immer aktuell. Das Festival – ein bedeutendes kultursoziologisches und pädagogisches Ereignis für die Region Oberbergisches und Bergisches Land.

Anlass war die 900-Jahr-Feier von Lindlar. Professor Falko Steinbach, musikalischer Leiter des Festivals mit bergischen Wurzeln, heute als Dozent an der Universität Albuquerque/USA, schenkte der Gemeinde Lindlar zum Jubiläum einen Meisterkurs Klavier – mit regionalen Studenten und Klavierschülern, die am Ende ein begeisterndes Abschlusskonzert darboten.

Seit nunmehr 10 Jahren hat sich das Festival etabliert: von vier Kontinenten waren Musikprofessoren, Experten, Solisten, Pianisten und Studenten in Lindlar zu Gast. Mehr als 180 Konzerte wurden bis heute auf hohem Niveau gestaltet und 230 Studenten, Pianisten und Schüler besuchten die Meisterklassen.

Die Musik – ein positives Bindeglied zwischen den Kulturen

Zwei Wochen lang steht Lindlar Kopf! Zahlreiche Konzerte auf hohem musikalischem und künstlerischem Niveau bieten für jeden Musik und Kultur pur. Die Begegnung und der (Kultur-) Austausch zwischen angehenden und professionellen Musikern, Hobby-Musikern und musikbegeisterten Zuhörern sind gleichermaßen Inspiration und Motivation - für alle Beteiligten. Hierbei dient die Musik als universelle Sprache und Brücke zwischen den Menschen und ist wichtiger Teil im täglichen Zusammenleben - nicht nur für die Dauer des Klavierfestivals in Lindlar und Umgebung.

Aktives Musizieren, Zuhören und Teilhaben an der Musik in den Konzerten und Proben sind elementar für Musiker und Besucher – und das ohne Ohrstöpsel oder Kopfhörer.

Die Meisterkurse

Für junge Musiker ist die Teilnahme an internationalen Meisterkursen während des Studiums entscheidend für den künstlerischen Werdegang und den eigenen Lebenslauf. In diesen Kursen erhält man wichtige Impulse zum Musikverständnis, zu technischen Fragen im Umgang mit dem eigenen Instrument und zu Fragen der Interpretation der Musik. Bei vielen Kursen entscheidet man sich für eine passive – oder nach einer Bewerbungsphase – aktive Teilnahme und erhält möglicherweise die Chance, ein Konzert vor Publikum zu spielen.

Ein großes Plus in der Konzeption des Klavierfestivals
Lindlar ist die Möglichkeit eines umfangreichen Konzertangebotes in unterschiedlichen (Klang-)
Räumen und Veranstaltungszentren für alle Teilnehmenden.
Neben der persönlichen Begegnung und dem Kennenlernen, liegt verstärkt ein Fokus auf der Musikvermittlung durch Moderationen in den Konzerten und



Falko Steinbach, Professor für Klavier und Komposition an der University of New Mexico in Albuquerque/USA, ist der musikalische Leiter des Festivals

begleitenden Veranstaltungen. Der interdisziplinäre Zugang zu den bildenden Künsten ist weiterer, ebenso wichtiger Baustein der Gestaltung des Meisterkurses, wie die erste Zusammenarbeit der Partneruniversitäten von New Mexico und Würzburg oder Köln. Diese Faktoren sind interessante Beweggründe für die Musiker, sich um eine Teilnahme an diesem Festival zu bewerben.

Das Musikalische Konzept

Klassische und zeitgenössische Klaviermusik stehen im Mittelpunkt der Konzerte. Das Herzstück des Festivals bildet die Meisterklasse Klavier, wo regionale und internationale Schüler. Studenten und Pianisten unterrichtet werden. Regionale und internationale Gäste bereichern sich so gegenseitig. Auch werden ortsansässige Musiker-/innen, Chöre oder Ensembles eingeladen, Konzerte zu gestalten. Einen besonderen Wert legt das Festival auch auf zeitgenössische geistliche Musik. Mehrere Uraufführungen in den Kirchen in Lindlar, Frielingsdorf, Schmitzhöhe und Kürten-Dürscheid wurden von den Besuchern begeistert aufgenommen.

Kultur, Begegnung, Bildung

Dieser Dreiklang ist heute für alle vier Standorte des Festivals ein wichtiger Baustein des kulturellen und geistlichen Lebens im Bergischen Land. So ist es ein Anliegen des Festivals rund um die Konzerte einen bildenden



oto: © Marc Roelans

Aspekt einzubringen: Moderationen und Einführungen in die Konzerte, durch die die Besucherinnen und Besucher Einblicke zum Komponisten, zu Kompositionen, zu zeitgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Aspekten erfahren.

"Wir möchten vor allem auch der Jugend einen neuen, spannenden Zugang zur klassischen Musik anbieten. Klassische Musik leistet einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung. Kinder die selber Musik machen, erleben eine Bereicherung ihres Freizeitlebens, wie in kaum einem anderen Hobby", sagt Werner Sülzer, Vorsitzender des Fördervereins für Musik, Lindlar.

Menschen, die spirituelle, die geistige und die körperliche. Musik berührt auch die soziale Seele des Miteinanders, Sieschult das Aufeinander-Hören, das Einfühlen und das gemeinsame Agieren", sagt Dr. Bernhard Wunder, Leiter des Katholischen Bildungswerkes Oberberg. Das Klavierfestival ist ein hervorragendes Erlebnis von Bildung, Begegnung und Kultur über alle Grenzen hinweg. Dass alle Musiker in Gastfamilien in Lindlar wohnen führt zum Dialog und echter Begegnung, "Zwischenzeitlich sind Freundschaften entstanden und einige Lindlarer Gastfamilien waren schon zu Besuch in den USA," kommentiert Gemeindereferent Willi Broich diese positive Entwicklung.



st. marien kürten in der kirche st. nikolaus dürscheid

Ein besonderer Standort des Festivals mit jährlich fünf Konzerten ist Kürten. Mit der Kirche St Nikolaus Dürscheid stellt die Kirchengemeinde St. Marien als Träger der Veranstaltung seit 2012 einen Konzertraum mit inspirierender Ausstrahlungskraft zur Verfügung.

Leitgedanke dabei ist, dass Musik, bildende Kunst und Religion in einem engen Zusammenhang stehen. Jede Religion kennt und nutzt Musik, Instrumente und Gesang. Umgekehrt haben viele Gesänge und Kompositionen ihre Heimat und ihren Ursprung im Religiösen. Im Christentum ist es zunächst der Gesang, der von Anfang an zum Gottesdienst gehört. Für lange

Zeit war dies ausschließlich der Fall, wie noch heute in der Orthodoxen Kirche. Erst relativ spät kommen Instrumente. Orchester und – für uns heute selbstverständlich - die Orgel hinzu.

Musik bringt die Tiefen unseres Seins, unsere Seele zum Klingen. Ob selbst spielend oder singend oder zuhörend, die Musik eröffnet eine neue Dimension und lässt etwas erahnen das uns Menschen über unser weltliches Dasein hinausweist. Genau diese Erfahrungen einer geistlich-spirituellen Dimension ist Motivation den Kirchraum. neben der Liturgie, auch als Raum für Musik und Kunst zu öffnen



bergisch gladbacher sinfoniker geben den auftakt

Die beiden Konzerte mit dem Sinfonieorchester Bergisch Gladbach (in Kammerbesetzung) sind gleich zum Auftakt des diesjährigen Festivals ein Höhepunkt. Unter Leitung von Dr. Roman Salyutov gibt es drei Klavierkonzerte mit drei verschiedenen Pianisten: Bach (Roman Salyutov), Haydn (Gabriel Ingliss) und Mozart (Falko Steinbach). Freuen Sie sich auf ein Musikerlebnis der Extraklasse!



Oben: Geigenspielerin des Sinfonieorchesters Bergisch Gladbach.

Rechts: Der hochbegabte Gabriel Ingliss ist bereits im Alter von nur neun Jahren Student von Falko Steinbach in New Mexico/USA.

Das Sinfonieorchester Bergisch Gladbach e.V. wurde 1968 als Kammerorchester gegründet und ist inzwischen musikalische Visitenkarte von Bergisch Gladbach. Es verbindet passionierte Musikliebhaber und Profimusiker aller Altersgruppen aus verschiedenen Städten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Das Repertoire umfasst Kompositionen älterer Meister bis in die Moderne und wird durch viele anspruchsvolle sinfonische Werke immer weiter bereichert.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Zusammenarbeit mit jungen Solistinnen und Solisten, denen dadurch wertvolle Konzerterfahrungen ermöglicht werden. So auch beim Eröffnungskonzert in Lindlar, wenn der junge Solist Gabriel Ingliss mit dem Sinfonieorchester sein Können darbietet.

Die Einführung zum Konzert, 30 Minuten vor Beginn, erfolgt durch den Komponisten Markus Schönewolf aus Kürten.



s s

pro gramm

lindlar

kürten-dürscheid

wipperfürth

gummersbach

sa 1 14·30'

orchesterkonzert

Roman Salyutov (Deutschland), Gabriel Ingliss (USA) und Falko Steinbach (Deutschland/USA)

Kirche St. Nikolaus

Drei Klavierkonzerte von Bach, Haydn und Mozart mit dem Symphonieorchester Bergisch Gladbach. 14.00 Uhr Einführung durch Markus Schönewolf, Komponist Kürten

juli

so. | 14:30*

eröffnungskonzert

pianisten

Roman Salyutov (Deutschland), Gabriel Ingliss (USA) und Falko Steinbach (Deutschland/USA) ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Drei Klavierkonzerte von Bach, Haydn und Mozart mit dem Symphonieorchester Bergisch Gladbach. 14.00 Uhr Einführung durch Markus Schönewolf, Komponist Kürten

juli

mo. I 19:00

beethovenkonzert

Jeongwon Ham (USA/Südkorea)

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Klavierwerke von Beethoven

mo. I 19:00

klavierkonzert

Hsin-I Guo (Taiwan) und Gabriel Landstedt (USA)

Kirche St. Nikolaus

Klavierwerke von Haydn, Beethoven,

Bach/Busoni und Liszt.

Grußwort: Willi Heider, Bürgermeister

der Gemeinde Kürten. Kürten

** Die Veranstaltung endet rechtzeitig vor der Übertragung der Fußball-WM!

di. I 19:00

klavierkonzert

pianisten

Felix Rieger (Deutschland), Evan Aguilar (USA), Andreas Landstedt (USA), Daniel Strong USA), Hsin-I Guo (Taiwan) und Gabriel Landstedt (USA)

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Klavierwerke von Bach, Haydn, Chopin, Field, Bach/Busoni und Liszt

di. I 19:00

beethovenkonzert

Kevin Ayesh (USA/Syrien)

Kirche St. Nikolaus

Klaviersonaten von Beethoven.

Grußwort: Dr. Hermann-Josef Tebroke, Mitglied des dt. Bundestages, Berlin

mi. I 14:30

nachmittagskonzert

Irmhild Abshoff (Deutschland) - Klavier und Heike Gorny (Deutschland) - Querflöte

Kirche St. Nikolaus

Werke von Bach, Mozart, Rossini, Herman, Fauré, Bozza und Bennett.

mi. I 19:00

klavierkonzert

Aeham Ahmad (Syrien)

Kirche St. Nikolaus

Lieder aus Syrien, eigene Klavierkompositionen, klassische Klaviermusik und Lesung aus seinem Buch (Und die Vögel werden singen).

Grußwort: Klaus Hagedorn, Koordinator der Flücht-

lingshilfe im Erzbistum Köln, Köln

mi. I 19:00

klavierkonzert

pianisten

Christoph Maria Wagner (Deutschland) und Stefan Thomas (Deutschland)

ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Klavierwerke von Christoph Maria Wagner und Stefan Thomas

do. I 15:00

nachmittagskonzert

Schüler der Musikschule Wipperfürth,

Klavier: Stefan Barde

Alte Drahtzieherei GmbH

Werke von Bach, Mozart und Debussy

iuli

do. I 19:00

klavierkonzert

pianist

Aeham Ahmad (Syrien)

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Lieder aus Syrien, eigene Klavierkompositionen, klassische Klaviermusik und Lesung aus seinem Buch (Und die Vögel werden singen).

do 119.00

klavierkonzert

Felix Rieger (Deutschland), Gabriel Ingliss (USA), Amelie Westerkamp (Deutschland), Hee Young Lee (Südkorea), Sehee Kang (Südkorea) und Andreas Landstedt (USA)

Alte Drahtzieherei GmbH

Klavierwerke von Mozart, Debussy, Tacacs, Haydn, Berg und Gershwin

fr. I 19:00

klavierkonzert

pianisten

Xiaochen Yang (China), Lydia Martha Lauer (Deutschland) und Hsin-I Guo (Taiwan)

ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Klavierwerke von Bach, Beethoven und Schumann

fr. I 19:00

klavierkonzert

Stefano Miceli (USA/Italien)

Alte Drahtzieherei GmbH

Klavierwerke von Mozart, Hummel, Debussy, Albeniz Liszt Guastavino und Rachmaninoff

iuli

sa. I 14:30*

nachmittagskonzert

pianisten

Jakob Valder (Deutschland), Hee Young Lee (Südkorea), Daniel Strong (USA), Louis Böhm (Deutschland) und Gabriel Landstedt (USA

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Klavierwerke von Bach, Haydn, Beethoven, Chopin und Prokofiev

juli

so 110:30

konzert im pfarrer-braun-haus pianisten

Amelie Westerkamp (Deutschland), Louis Knappertsbusch (Deutschland), Evan Aguilar (USA), Gabriel Gonzales (USA/Mexiko), Jakob Valder [Deutschland] und Andreas Landstedt [USA]

Pfarrer-Braun-Haus

beschreibung

Klavierwerke von Haydn, Schubert Bach, CPE Bach, Scrjabin, Prokofiev und Liszt

^{*} Mit Jung und Alt bei Kaffee und Kuchen



so. | 17:00

das klavier – gesprächsnachmittag

teilnehmer

Falko Steinbach, Jeongwon Ham, Kevin Ayesh, Stefano Miceli und Jan Enzenauer

ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Gesprächsnachmittag auf der Bühne des Kulturzentrums mit Klavierbauer, Komponist und Pianist. Ein Gespräch über die Historie, den Aufbau und Wirkung des Klaviers.

Moderation: Bernhard Wunder, Kath. Bildungswerk

juli 22

so. | 19:00

konzert in 7 gängen

pianisten

Siehe unter: www.klavierfestival-lindlar.de/event/konzert-in-7-gaengen

ort

Restaurant "Altes Amtshaus"

beschreibung

Klavierwerke von Gershwin, Beethoven, Debussy, Bach, Fauré, Joel, Haydn und Bach/Busoni

juli 23

mo. | 19:00

klaviermarathon

pianisten

Siehe unter: www.klavierfestival-lindlar.de/event/klaviermarathon-in-lindlar-17

ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Werke von Bach, Strong, Steinbach, Bartók, Chopin, Schubert, Jolas, Ligeti, Beethoven, Scrjabin, Prokofiev und Mozart

juli 24

di. | 19:00

klavierkonzert

pianisten

Sehee Kang (Südkorea) und Igor Kirillov (Deutschland/Rußland)

ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Klavierwerke von Bach, Berg und Brahms

juli 25

mi. | 19:00

klavierkonzert

pianisten

Iris v. Zahn (Deutschland), Ines Caroline Rempel (Deutschland) und Alexander Wied (Deutschland/Schweiz)

ort

Kulturzentrum Lindlar

beschreibung

Klavierwerke von Rameau, Mozart, Debussy und Beethoven

juli 26

do I 19:00

klavierkonzert

pianist

Gabriel Ingliss (USA), Amelie Westerkamp (Deutschland), Felix Rieger (Deutschland), Andreas Landstedt (USA), Hsin-I Guo (Taiwan), Gabriel Landstedt (USA)

ort

Halle 32, Gummersbach

beschreibung

Klavierwerke von Mozart, Debussy, Bach, Chopin, Bach/Busoni und Liszt

juli 27

fr. | 19:00

abschlusskonzert

pianisten

Alle Teilnehmer des Meisterkurses ort

Kulturzentrum Lindlar

.9:00 beschreibung

Programm des Abschlußkonzertes siehe

Website: klavierfestival-lindlar.de

ver anstaltungs adressen

lindlar

Kulturzentrum Lindlar, Wilhelm-Breidenbach-Weg 6, 51789 Lindlar Restaurant "Altes Amtshaus", Hauptstraße 12, 51789 Lindlar Pfarrer-Braun-Haus, Dr.-Meinerzhagen-Straße 1, 51789 Lindlar kürten-dürscheid

Kirche St. Nikolaus, Kirchberg 2, 51515 Kürten-Dürscheid wipperfürth

Alte Drahtzieherei GmbH, Wupperstraße 8, 51688 Wipperfürth gummersbach

Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach





festival-highlight besonderer note

Nach nicht endend wollendem Schluss-Applaus am Ende der fast dreistündigen Darbietung 2017, in der einfach kein Moment Langeweile aufkommen

jedes jahr aufs neue reißt es das publikum von den sitzen

Noch ist es ein Geheimtipp doch ist dieses Konzert für unsere Region wirklich etwas ganz Einmaliges. An diesem Abend spielen alle Teilnehmer des Meisterkurses - jeder nur ein Stück. So ist dieser Abend an Kurzweile und Überraschungen kaum zu überbieten. Sie erleben das Klavierspiel in einer ganz besonderen Vielfalt - das ganze Spektrum: vom Nachwuchstalent bis zum internationalen Star wird auf der Bühne sicht- und hörbar. Einfach ein Klavierfestival besonderer Note!

Die Meisterkurs-Teilnehmer präsentieren ein abwechslungsreiches Jubiläums-Programm klassischer Musik, welches in den kommenden Wochen laufend auf der Internetseite klavierfestival-lindlar.de aktualisiert wird.



Die Teilnehmer des Meisterkurses 2017

das kulturzentrum lindlar – veranstaltungsraum mit excellenter akustik

Das Kulturzentrum ist die "gute Stube" Lindlars und ein Aushängeschild für verschiedenste kulturelle Veranstaltungen.

Der Saal wurde im Dreiviertelrund in den 1970er Jahren von dem Architekten Dietrich Kämmler konzipiert, der als Bariton-Sänger insbesondere die musikalischen Veranstaltungen berücksichtigte und eine wunderbare Akustik schaffte. Vor gut 10 Jahren wurde das Kulturzentrum renoviert und u.a. mit neuester Brandsicherheitstechnik ausgestaltet.

Besonderes Highlight ist der Steinway & Sons Flügel D 274, der als Konzertflügel im Rahmen des Klavierfestivals Lindlar einen zentralen Platz einnimmt



Eröffnungskonzert mit Prof. Falko Steinbach und Cármelo de los Santos

"das klavier" – aus historischer, klavierbauerischer und kompositorischer sicht

Herzlich sind Sie eingeladen zum Gespräch auf der Bühne des Kulturzentrums Lindlar rund um den Steinway-Flügel. Der musikalische Leiter des Festivals Prof. Falko Steinbach, der Dozent Dr. Kevin Ayesh/USA, Dozent Stefano Miceli/Italien und Dozentin Dr. Jeongwon Ham/Südkorea sowie der Klavier- und Cembalobaumeister Jan Enzenauer/ Burscheid stehen für dieses Gespräch als Experten für Sie zur Verfügung.

Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Bernhard Wunder, Kath. Bildungswerk im Oberbergischen Kreis. Diese Veranstaltung verspricht viel Hintergründiges zum Klavier und über die Herangehensweise verschiedener Komponisten und deren Kompositionen zu erfahren. Hier wird auch die Klaviermusik von Ludwig von Beethoven ein Thema sein.

Die Experten freuen sich, mit Ihnen, den Besucherinnen und Besuchern in den Dialog zu kommen und hoffen auf ein reges Interesse.

So., 22.07, 17 Uhr - 18:30 Uhr





ı: © Franz Hamm

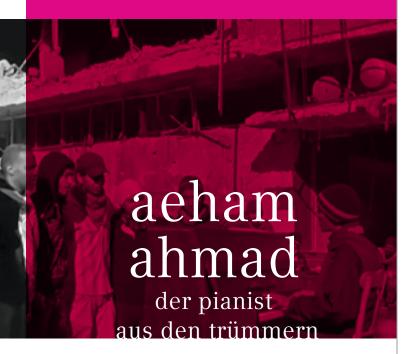
auf dem weg zum beethovenjubiläum 2020

Mit Blick auf den 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven möchte sich das Klavierfestival schon jetzt mit zwei herausragenden Beethovenkonzerten, dargeboten von Prof. Jeongwon Ham und Prof. Kevin Ayesh programmatisch beteiligen.

Beethovens Hinterlassenschaft von neun Symphonien, fünf Klavierkonzerten, 16 Streichquartetten, 32 Klaviersonaten, sowie der Oper »Fidelio« und zwei Messen – um nur die wichtigsten Kompositionen zu nennen – machte ihn zur zentralen Figur der Klassischen Musik und zum Wegbereiter der Romantik. Seine Kammermusik wurde als vollkommen neuartig bezeichnet. Er wurde darüber hinaus auch als Meister der Improvisation bekannt.



Oben: Prof. Jeongwon Ham/USA, unten: Prof. Kevin Ayesh/USA. Beide Pianisten haben ihre diesjährigen Solokonzerte ganz dem Komponisten aus Bonn gewidmet.



Internationale Bekanntheit erlangte Aeham Ahmad durch seine öffentlichen Auftritte im Flüchtlingslager Jarmuk – als »Pianist in den Trümmern«. Während des nicht enden wollenden Bürgerkriegs in Syrien, spielte Ahmad unter Lebensgefahr mit seinem Klavier auf einem Rollwagen in den Straßen, um durch das gemeinsame Musizieren den Menschen Mut zu machen.

Flucht und Vertreibung hat Aeham Ahmad auch am eigenen Leib erfahren müssen. Seine besondere Geschichte mit der Flucht aus Syrien und dem Ankommen in Deutschland hat er in dem Buch: "Und die Vögel werden singen" niedergeschrieben. Nun wird er in diesem Jahr beim Klavierfestival zu Gast sein – und präsentiert Lieder aus Syrien, eigene Kompositionen, klassische Klaviermusik und Texte aus seinem Buch (in Deutsch).

Dieses besondere Konzert wurde möglich durch die Kooperation mit Fluchtpunkt Kürten, WinLi Lindlar e.V. und der Flüchtlingsaktion "Neue Nachbarn" des Erzbistums Köln.

Besonders sind auch unsere "Neuen Nachbarn" eingeladen. Mi.,18.07.2018, 19.00 Uhr Do.,19.07.2018, 19.00 Uhr



bereicherung des festivals durch neue standorte

Neben Lindlar ist seit 2011 Gummersbach mit einem Konzert in der "Halle 32" Veranstaltungsort. Ein besonderer Ort wo die jungen Pianisten gerne und begeistert konzertieren.

2012 kam die Kirche St. Nikolaus in Kürten-Dürscheid hinzu, in der fünf Konzerte stattfinden. In diesem Jahr ist nun auch Wipperfürth als neuer Veranstaltungsort dabei.

Drei klassische Konzerte in der "Alten Drahtzieherei"

Mit der städtischen Musikschule Wipperfürth als Träger der Konzerte im Kultur- & Veranstaltungszentrum "Alte Drahtzieherei" in Wipperfürth kommt ein weiterer starker Partner für das Klavierfestival hinzu.

Als Konzert-Besucher/in wird Ihnen neben dem historischindustriellen Ambiente auch modernste Technik geboten. Die Konzerte finden im kleinen Veranstaltungsraum statt, der rund 100 Menschen Platz bietet.

Werden Sie dabei Teil eines neuen und besonderen Kultur-Aspekts, dem Einzug klassischer und zeitgenössischer Musik in Wipperfürth, eine der ältesten Städte des Bergischen Landes. Im Sommer lässt sich der Konzertbesuch zudem wunderbar mit einem Besuch in den einladenden Biergärten mit Blick auf die Wupper verbinden ...



Interessante Perspektiven für neue Partnerschaften

"Wir suchen den Dialog mit den umliegenden Gemeinden und der Wirtschaft. Gerne vermitteln wir hier weitere Konzerte und bieten so eine Partizipation am Erfolgsmodell des Klavierfestivals an. Das Festival soll sich auch weiterhin zu einer Institution in der gesamten Region etablieren," sagt Andreas Jansen von der Werbeagentur SugarPool.

Das Klavierfestival "auf dem Lande" sieht sich als Kontrapunkt zu der Vielzahl städtischer Angebote. Die Vernetzung und engere Kooperation mit Musikern und Musikvereinen vor Ort sowie den Universitäten und Musikhochschulen der Region ermöglicht dabei die unterschiedlichsten Musikformationen: Klavier - Gesang, Klavier - Chor, Klavier - Orchester/Bigband, Klavier - Soloinstrumente uvm. Aber nicht nur neue Spielarten, auch weitere Spielstätten sind möglich. Die Musiker sind gerne bereit z.B. Nachmittagskonzerte in Altenwohnheimen und sozialen Einrichtungen zu geben.

eintrittskarten für eröffnungs- und abschlusskonzert/ konzert gummersbach

Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf bei Spielwaren Pfeifer, Hauptstr. 10 (Lindlar), EDEKA-Markt Braun (Schmitzhöhe) und bei LindlarKultur im Rathaus, (Lindlar)

Kartenpreise: im Vorverkauf 13 € plus 1 € Gebühr für Erwachsene, 10 € plus 1 € Gebühr für Schüler und Studenten; Kinder bis 12 Jahre sind frei.

Tageskasse: 15 € für Erwachsene, 12 € für Schüler und Studenten, Kinder bis 12 Jahre frei. Kartenreservierungen bei LindlarKultur, 02266 96400 oder lindlarkultur@lindlar.de

Eintrittskarten für das Konzert in Halle 32 in Gummersbach sind an der Abendkasse erhältlich. Bei allen anderen Konzerten in Lindlar, Kürten-Dürscheid und Wipperfürth ist der Eintritt frei. Spenden sind aber herzlich willkommen.

"sponsoren-gourmetessen" im alten amtshaus in lindlar

In diesem Jahr wird es erstmalig ein ganz besonderes Highlight geben – ein exklusives Konzert für Freunde und Förderer des Klavierfestivals.

Eingebunden in die regionale Gastronomie können Sie eine hochkarätige Konzertveranstaltung erleben, in deren Rahmen das musikalische und kulinarische Programm in sieben begleitenden, ausgesuchten Menü-Gängen eng aufeinander abgestimmt wird. Das Ticket kostet 120 € je Person und soll nicht nur die kulinarische und künstlerische Qualität garantieren. Der Erlös kommt zu 100% der Finanzierung des Klavierfestivals zugute. Interessierte können sich schon jetzt ein Ticket per Mail unter freunde@klavierfestival-lindlar.de sichern

IMPRESSUM

LindlarKultur Borromäusstr. 1, 51789 Lindlar Telefon 0 22 66 96 40 0 lindlarkultur@lindlar.de

Kath. Kirchengemeinde St. Marien Kürten Gemeindereferent Willi Broich Kirchberg 4, 51515 Kürten Telefon 0 22 07 62 03 gemeindereferent.broich@ st-marien-kuerten.de

Gedruckt auf Offset/Naturpapier weiß, FSC



lindlar

TRÄGER

Konzept | Design: www.sugarpool.de | www.kup-design.de

Förderverein für Musik in Lindlar e.V. LindlarKultur Kath. Bildungswerk Oberbergischer Kreis SugarPool GmbH

SPONSOREN

der Kreissparkasse Köln Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln Volksbank Berg eG BELKAW GmbH Knappertsbusch-Stiftung Overath Aktion "Neue Nachbarn" Erzbistum Köln WinLi e.V. Flüchtlingshilfe Lindlar Seelsorgebereich Lindlar Pianoforte Köln The University of New Mexico

Kultur- und Umweltstiftung

wipperfürth

TRÄGER

Musikschule Wipperfürth

SPONSOR

Kreissparkasse Köln PIANO FAUST Wuppertal

kurten-durscheid

TRÄGER

Kath. Kirchengemeinde St. Marien Kürten

SPONSOREN

Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln Volksbank Berg eG Belkaw GmbH Retz Architekten PartG Burgmer Steuerberatung Pax-Bank Köln, eG Telonic GmbH Köln Rewe Oberbörsch/Nahkauf Rewe Koll Selbach Bauunternehmung Spanwinkel GmbH kup design

Thomas-Morus-Akademie
Kardinal-Schulte-Haus
Kath. Bildungswerk
im Rhein. Bergischen Kreis
Fluchtpunkt Kürten –
Flüchtlingshilfe Kürten
Aktion »Neue Nachbarn«

Erzbistum Köln

TRÄGER

Kulturbetrieb der Stadt Gummersbach AöR/Halle 32

